



Aichau, den 3. Juni 2021

Protokoll der Wassergenossenschaft Aichau – Abwasser Mitgliederversammlung

vom 3. Juni 2021 bei Fam. Wilhelm, Aichau 1

Teilnehmer: Wilhelm Andreas und Christine, Wilhelm Andreas jun.

Walchshofer Stefan

Mayer Roswitha

Eder Hans und Brigitte

Bugl Anna, Bugl Hannes

Pech Andreas

Jiranek Robert und Andrea

Abwesend: Schmid Annemarie und Fritz

Marschat Christina und Peter

Schmid Florian

Walchshofer Helga

Beginn der Sitzung: 19:54 Uhr

1. Begrüßung

Obmann Andreas Wilhelm begrüßt die Teilnehmer, dankt den Anwesenden für das Erscheinen und eröffnet die Sitzung. Weiters betont er die Dringlichkeit der Sitzung, nachdem insbesondere über die Finanzierung des Regenwasserkanals eine Entscheidung gefasst werden muss, da der Genossenschaft ansonsten finanzielle Nachteile entstehen könnten. Z.B. falls die diesbezügliche Rechnung nicht innerhalb der vorgegebenen Zahlungsfrist beglichen wird.

2. Bericht des Kassiers

Stefan Walchshofer präsentiert im Auftrag des abwesenden Franz Walchshofer den Kassabericht:

- Der Kontostand zum 31.12.2020 betrug **€ 7.406,34**
- Der aktuelle Kontostand (03.06.2021) beträgt **€ 2.470,57**
- Die aushaftende Kredithöhe beträgt aktuell **€ 33.948,36**
- Die Höhe der per 02.06.2021 angesparten Rücklage beträgt **€ 5.036,78**

3. Kassaprüfungsbericht

Die RechnungsprüferInnen stimmen diesem Bericht zu. Die Entlastung des Kassiers für das vergangene Jahr erfolgt einstimmig.

4. Lesung und Beschluss des letztjährigen Protokolls

Die Schriftführerin verliest das Protokoll der letztjährigen Sitzung. Dieses wird in korrigierter Form, Maria Pech ist nicht korrekt, der richtige Name lautet Maria Benischek, einstimmig angenommen.

5. Bericht des Obmannes

Andreas Wilhelm berichtet, dass im Bereich Administration und Behördenkontakt keine besonderen Vorkommnisse stattfanden. Die Kläranlage laufe ohne Probleme.

Er ersucht insbesondere die von den Straßenarbeiten betroffenen Haushalte, auf die ordnungsgemäße Durchführung der durch die Straßenbauarbeiter vorgenommenen Arbeiten zu achten.

6. Bericht des Klärwartes

Klärwart Stefan Walchshofer berichtet, dass die zuletzt durchgeführte Überprüfung der Kläranlage zu keinerlei Beanstandung führte. Im vergangenen Jahr mussten wieder die Schieber getauscht werden. Ebenso ein Magnetventil, welches nicht mehr ordnungsgemäß funktionierte.

7. Bericht des IT-Koordinators

Robert Jiranek berichtet, dass eine Nachfrage bei Kabelplus ergab, dass eine leistungsfähigere Internet-Anbindung für die Genossenschaft nicht möglich ist. Allerdings plane Magenta einen Sender in Dölla, über welchen 5G-Internet verfügbar sein soll. Stefan Walchshofer ergänzt, dass dieser auf dem „Weinberg“ errichtet werden wird. Robert Jiranek weist darauf hin, dass dies eine für Aichau ideale Position sei und damit jeder Aichauer Haushalt seinen eigenen Vertrag mit diesem Internet-Anbieter abschließen können wird. Er weist jedoch darauf hin, dass eine kabelgebundene (Glasfaser) Lösung einer Funkverbindung in jedem Fall vorzuziehen sei, da diese Verbindungen stabiler und meist auch leistungsfähiger seien.

8. Voranschlag 2021

Stefan Walchshofer präsentiert den Voranschlag für das Jahr 2021, der Voranschlag liegt dem Protokoll bei. Er wird angenommen und die Mitglieder werden gebeten, bis Ende Juni die Einzahlung vorzunehmen. (AT09 3293 9000 0361 7206 lautend auf Wassergenossenschaft Aichau).

9. Finanzierung Regenwasserkanal

Der Obmann berichtet, dass die Finanzierung des Straßenumbaus in Aichau zum Teil von der Gemeinde, zum Teil von der Straßenmeisterei und zum Teil von der Abwassergenossenschaft Aichau erfolgt. Als Anteil der Abwassergenossenschaft Aichau wurden die Kosten der Rohre für den Regenwasserkanal vereinbart. Dazu wurden drei Angebote eingeholt:

Firma Schubert	€ 6.405
Firma Kernstock	€ 6.116
Firma Sommer Agrar	€ 4.190

Der Bestbieter wurde mit der Lieferung betraut. Da die Rechnung in Kürze fällig ist und das Guthaben auf dem Girokonto nicht ausreichend für die Abdeckung ist, wird vorgeschlagen, den Restbetrag zwischenzeitlich von der angesparten Rücklage abzudecken und nach Fertigstellung und erfolgter Endabrechnung den Fehlbetrag von den Haushalten einzuheben (voraussichtlich 2022).

Der Aufteilungsschlüssel für diese Nachzahlung wird kurz diskutiert, dabei wird auf den bei der Errichtung des Kanals angewendeten, „9/11er“ Schlüssel hingewiesen, der die Gebäudegröße bei der Ermittlung der Anteile berücksichtigt.

Die Vorgangsweise, die Rücklagen für die Vorfinanzierung einzusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt nach dem 9/11er Schlüssel den Betrag von den Mitgliedern einzuheben, findet allgemeine Zustimmung und wird einstimmig beschlossen.

10. Kanalanschluss Wilhelm jun.

Der Obmann berichtet, dass Andreas Wilhelm jun. die Errichtung eines zusätzlichen Wohngebäudes im Rahmen der Land- und forstwirtschaftlichen Hofstelle von Aichau 1 plant. Vorgesehen ist dies an der westlichen Ortseinfahrt im Bereich der Ortstafel. Dazu sei keinerlei Umwidmung erforderlich. Die Abwässer dieses Gebäudes werden in die Abwasserleitungen von Aichau 1 eingespeist, zu diesem Zweck wird im Rahmen der Straßenbauarbeiten vorab die notwendige Verrohrung verlegt, um spätere, erneute Baumaßnahmen zu vermeiden. Die Abwasserentsorgung erfolgt somit im Rahmen des Hausanschlusses von Aichau 1, ein eigener Kanalanschluss ist nicht erforderlich und somit keine Beschlussfassung notwendig. Allenfalls wird es zum gegebenen Zeitpunkt zu einer Anpassung des Personenschlüssels bezüglich der laufenden Gebühren kommen.

11. Allfälliges

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor.
Der Obmann beendet die Sitzung um 21.14 Uhr.



Andrea Jiranek (Schriftführer)